

## **Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Lüdenscheid**

Der Paritätische - Kreisgruppe Märkischer Kreis  
Friedrichstraße 30  
58507 Lüdenscheid

Telefon: 02351 98 890

dornhoefer@paritaet-nrw.org  
Rückfragen an: Felix Dornhöfer

11.08.2025

### **Antrag an den Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie sowie Jugendhilfeausschuss der Stadt Lüdenscheid**

**Datum:** 24.06.2025

**Einreichende Stellen:**

- Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Lüdenscheid
- Wohlfahrtszentrum Lüdenscheid e.V.

**Betreff: Beantragung von Mitteln zur Sicherstellung des Betriebs und der Koordination des  
Begegnungscafés "Navi" in Lüdenscheid**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Tschöke,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender Hellwig,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Lüdenscheid sowie der Verein „Wohlfahrtszentrum Lüdenscheid e.V.“ einen Antrag auf Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel zur Fortführung und nachhaltigen Koordination des Begegnungscafés „Navi“ in Lüdenscheid.

#### **Begründung:**

Die vielfältigen sozialen Angebote von gemeinnützigen Vereinen, Initiativen sowie Verbänden in der Stadt Lüdenscheid bilden das organisierte Fundament einer engagierten, lebhaften und sozialen Stadtgesellschaft. Es sind die engagierten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche die vielfältigen sozialen Angebote in der Stadt ermöglichen. Dabei stehen die Unterstützung, Stärkung und Hilfe für Menschen in besonderen Lebenslagen und individuellen Krisensituationen im Vordergrund ihrer Arbeit. Diese Arbeit leistet einen bedeutenden Beitrag zur gleichwertigen Teilhabe aller Menschen am Leben der

Lüdenscheider Stadtgesellschaft. Die fünf Verbände der Freien Wohlfahrtspflege in Lüdenscheid fördern in einem landesweit einmaligen Pilotprojekt dieses Engagement und realisieren in einer gemeinschaftlichen Trägerschaft mit Unterstützung der Stadt Lüdenscheid ein integratives und niederschwelliges Begegnungscafé. Ziel der Verbände ist es, das hohe Engagement der ehrenamtlich und hauptamtlich Aktiven entsprechend ihrer Expertise zu bündeln und ein niederschwelliges und ortsnahe Angebot in Lüdenscheid Innenstadt für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Das Begegnungscafé "Navi" ist mittlerweile ein etabliertes und niedrigschwelliges Angebot im Herzen Lüdenscheids, das Begegnung, Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert. Begonnen als eine Projektskizze der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Lüdenscheid dient das Begegnungscafé nun als etablierter Treffpunkt für Menschen verschiedenster Herkunft, Generationen und Lebenssituationen in Lüdenscheid. Neben den offenen Begegnungsmöglichkeiten selbst werden auch Beratungs- und Unterstützungsangebote durch haupt- und ehrenamtliche Akteure der Freien Wohlfahrtspflege organisiert. Die niederschwelligen Angebote des Navis werden aktuell wöchentlich von ca. 150 Personen in Anspruch genommen. Die Tendenz der Auslastung ist weiterhin steigend. Der Verein Wohlfahrtszentrum Lüdenscheid e.V. arbeitet weiterhin an einer Optimierung und Erweiterung der Angebotsstruktur. Zukünftig sollen bestehende offene Beratungsangebote erweitert und neue Angebote etabliert werden.

Bislang wurde der Betrieb des Navis wesentlich durch finanzielle und personelle Eigenmittel der Arbeitsgemeinschaft (in Höhe von 35.000 Euro) in Kooperation mit den Frühen Hilfen der Stadt Lüdenscheid sowie Spenden und einer Förderung im Rahmen des städtischen Leerstandsmanagement sichergestellt. Die Förderung durch das Leerstandsmanagement läuft im Mai 2026 aus. Um den Fortbestand dieser wichtigen sozialen Infrastruktur sicherzustellen, sind ergänzende jährliche Mittel in Höhe von 30.000 Euro zur Kompensation der wegfallenden Förderung durch das Leerstandsmanagement erforderlich.

Zur Deckung des Bedarfs einer weiteren Professionalisierung werden zusätzlich jährliche Mittel in Höhe von 20.000 Euro benötigt. Dabei gilt es auch, den gestiegenen Personalbedarf im Bereich der Koordinierung und der Organisation des laufenden Betriebs fachlich sicherzustellen und das Angebot für Nutzerinnen und Nutzer zu verbessern. Es ist beabsichtigt, mit einer geförderten Beschäftigung die Möglichkeiten der Erstanlaufstelle zu verbessern, um die vielfältigen bestehenden (Beratungs-)Angebote der verschiedenen Träger sowie der Stadt Lüdenscheid bekannter zu machen.

#### **Antrag:**

Der Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie, der Jugendhilfeausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen und der Rat beschließt:

Die Stadt Lüdenscheid stellt ab dem 01.05.2026 zusätzliche Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro jährlich mit einer dreijährigen Befristung zur Verfügung, um den Betrieb und die Koordination des Begegnungscafés „Navi“ durch das Wohlfahrtszentrum Lüdenscheid e.V. sicherzustellen. Die Mittel dienen der Deckung von:

- Betriebskosten (z. B. Miete, Nebenkosten, Ausstattung),

- Personalstunden im Bereich der Koordination, Verwaltung und Organisation des Cafés.

Die AGW Lüdenscheid beteiligt sich auch weiterhin an der Finanzierung des Begegnungscafés „Navi“. Der Verein Wohlfahrtszentrum Lüdenscheid e.V. übernimmt weiterhin den Betrieb und die fachliche Koordination des Cafés. Beide Antragsteller sichern eine transparente und zweckgebundene Verwendung der Mittel sowie eine regelmäßige Berichterstattung über die Verwendung und Wirkung zu. Nach Abschluss der dreijährigen Befristung erfolgt eine Evaluation der vergangenen drei Projektjahre.

Wir bitten den Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie, den Jugendhilfeausschuss und den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Stadtrat der Stadt Lüdenscheid um wohlwollende Prüfung, Empfehlung und Zustimmung des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

**Felix Dornhöfer**

Sprecher - AGW Lüdenscheid

**Markus Pflüger**

Vorsitzender - Wohlfahrtszentrum Lüdenscheid e.V.